

## **20. Internationales Morgan-Treffen, Jungholz/Tirol, 2016**

Zum 20. Mal hat uns Heinz Kanziora mit seinem Organisations-Team Wolfgang Macha, Joschi Kunz, Xaver Fackler, Walter Kohlbauer und Ulrich Gehrmann nach Jungholz/Tirol eingeladen. Alle sind gerne gekommen, um in ungezwungenem Rahmen unserem Hobby, dem Morgan fahren, zu frönen. 6 Morgan aus England, 2 aus Österreich, 1 aus Fürstentum Lichtenstein, 13 aus der Schweiz, 2 aus Belgien, 1 aus Italien und 110 aus Deutschland sind sternförmig nach Jungholz/Tirol angereist. Eine wahrliche Augenweide, alle diese Fahrzeuge auf einem Flecken sehen und bestaunen zu dürfen. Das Berghotel Tirol bot wieder die bewährte Infrastruktur und Dienstleistungen, sodass niemand sich zu beklagen hatte. Ein herzliches Dankeschön an alle „guten Geister“ in diesem Haus.

Den Sponsoren; GTÜ Deutschland, vertreten durch Herrn Rainer Süßbier und der Edelbrennerei Dirker, Digestiv und Sekt, vertreten durch Herrn Arno Dirker, die diesen Anlass grosszügig unterstützen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Am Freitag war Anreisetag. So mancher hatte was zu erzählen und allen Widrigkeiten zum Trotz sind alle angekommen. Das Wetter war perfekt und die Stimmung dementsprechend. Die Einen kennen sich aus vergangenen Jahren, die Anderen über die Clubs. Eine neue Gruppe aus dem Facebook. Die Stimmung war perfekt und nach dem Nachtessen unterhielt uns, bis spät in die Nacht Joschis Morgan Band.

Am Samstag von 08:00 – 10:00 Uhr stand das Frühstücks-Buffet auf dem Plan und anschliessend die grosse Ausfahrt mit Quizz. Wir wurden alle mit Dudelsack-Klängen überrascht. Erst war die Meinung es könnte sich um eine Auto-Hupe handeln, doch im Näherkommen stand der Dudelsackspieler im Kilt vor uns. Mit Dudelsack-Klängen wurden wir zur Ausfahrt geleitet. Joschi meinte zur Wetterlage, dass Heinz seine Kirchensteuer noch kurz vor dem Anlass einbezahlt hätte und das Wetter dementsprechend die ganze Fahrt mitspielte. So starteten wir unsere Rundtour guten Mutes über Füssen, mit einem Boxenstopp beim Festspielhaus am Forggensee. Grandiose Kulisse mit den Bergen im Hintergrund, dem vorgelagerten See und die Umgebung des Festspielhauses und natürlich den 135 Morgans, 256 Teilnehmern, 9 Kinder und 5 Hunden auf dem Vorplatz. Einmalig. An diesem Ort wurden auch Film-Aufnahmen vom Anlass gedreht, die auf Youtube „Morgan Treffen am Forggensee“ zu finden sind.

Zum Mittagessen-Halt fuhren wir um den ganzen Forggensee, vorbei an den Schlössern von Ludwig II., König von Bayern. Im Hotel Rotlechhof in Rinnen wurden wir zum Mittagessen begrüßt. Über den Gachtpass bei Hagelschauer und Oberjoch gelangten wir wieder nach Jungholz. Der Chef-Rezeptionist des Hotels Tirol durfte natürlich wieder mit von der Partie sein und erzählte mir, dass er seine Mog-Pilotin auf das nahende Gewitter aufmerksam machte. Sie meinte, das geht auch ohne Dach und Fenster. Nach einer weiteren Viertelstunde und der Himmel immer dunkler werdend, meinte er, es an der Zeit, doch noch das Dach und die Fenster zu montieren. Zu spät: Seine Lederhosen waren auf der rechten Seite gefühlte 10 Kilo schwerer, als sie tropfnass in Jungholz ankamen. Nach der Ausfahrt flossen 80 Flaschen Sekt, gespendet von Arno Dirker.

Aufgehübscht und aufgebretzelt schritten wir zum Gala-Dinner und den anschliessenden Ehrungen. Heinz Kanziora durfte Grüsse von Toni Weibel, Präsident Schweizer Morgan Club überbringen. Das Grusswort der Gemeinde Jungholz, verbunden mit einem herzlichen Dank, wurde durch Bürgermeisterin Karina Konrad überbracht.

Die Ehrung des weitest gereisten Morgans wurde durch Heinz vorgenommen. Er durfte dem Ehepaar Jill und Malcolm Wood, mit 1350 km unter den Rädern, aus England die erste Lenkrad-Uhr überreichen.

Den schönsten Morgan des Anlasses durfte die Schweizer Delegation bestimmen, in der Person des Schreibenden. Schönster Morgan wurde der Bugatti-Blaue 2014er Roadster 3,7Liter (mit seltenem Werks-Hard Top) von Hannelor und Birger Horn.

Die Sieger des Quizz waren: 1.Preis Elke und Klaus Weiss (D), der 2. Preis ging an Conny Bieri und Jörg Meister (FL/CH). Den 3. Preis durfte an die jüngsten Teilnehmer: Alexander Suter und Max Merker (CH), übergeben werden. Wir gratulieren allen herzlich.

Heinz wurde die Ehrung durch den Sportwart des MCD, Detlef Lau, zuteil. Ihm wurde die goldene Ehrennadel des MCD für seine Verdienste zur 20. Organisation dieses Anlass übergeben, mit einem Dankeschreiben des MCD-Präsidenten, Rolf Neumann. Bei einigen Applaudierenden standen Tränen in den Augen. Wir ziehen den Hut für Leistungen des gesamten Orga-Teams und sagen in aller Bescheidenheit: Danke, Danke, Danke. Mit AcousticBlues Gang und ihren fetzigen Klängen klang der Abend spät aus. Einige brauchten zum Sonntag-Frühstück ein „Reparatur-Bier“.

Der Sonntag war geprägt durch das gemeinsame Frühstück und dem Abschied nehmen. Damit aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch lange Freude an diesem Anlass haben dürfen, sind Fotos auf folgenden Webseiten zu finden: [www.fotofuzzy.fotograf.de/galleries/view/morgan-5](http://www.fotofuzzy.fotograf.de/galleries/view/morgan-5)(Kostenpflichtig) und [www.morganandfriends.ch/de/galerie/index.php](http://www.morganandfriends.ch/de/galerie/index.php) (Kostenfrei). Vor zwei Jahren verkündete Heinz, dass nach 20 Jahren Schluss sei. Das Orga-Team lies es offen, ob sie nochmals den riesigen Arbeitsaufwand auf sich nehmen wollen. Mit den Weihnachts-Gruss-Karten wollen sie es uns Publik machen. Wir dürfen gespannt sein.

Morganisti-Grüsse

Gian Clavadetscher